

Verständigung

Verkehrsteilnahme ist Kommunikation unter erschwerten Bedingungen. Anderen die eigenen Wünsche eindeutig mitzuteilen ist ebenso wichtig wie das Erkennen der Absichten der anderen Verkehrsteilnehmer. Und auch der Umgang mit Gefühlen im Straßenverkehr will gelernt sein.

Unterrichtsanregung 1:

Was hat der vor?



Verständigung im Straßenverkehr. Ein Unterrichtsmodul für die Klassen 1 und 2.

Wir sehen nur, was wir wissen. Deshalb ist es wichtig, Kindern den Blick zu schärfen für Zeichen im Straßenverkehr, die Absichten ankündigen: Blinker, Handzeichen und Bremslichter.

Dazu eignet sich eine Verkehrsbeobachtung vor Ort: Eine kleine Gruppe (3-5 Kinder) beobachtet eine Kreuzung. Abwechselnd ist ein Kind Spielleiter. Wer entdeckt zuerst, wonach der Spielleiter fragt: Wer biegt rechts ab? - Wer biegt links ab? - Wer hält an? - Wer fährt los?

Weitere Anregungen und ein Arbeitsblatt finden Sie [hier](#).

Unterrichtsanregung 2:

Gut, dass ihr angerufen habt

Verständigung und Reflexion über Handeln und Verantwortung. Ein Unterrichtsmodul für die Klassen 3 und 4.

Unfälle, mit denen Kinder (allein) konfrontiert werden, bringen sie in Konflikte und innere Panik. Sie wollen einfach weglaufen und spüren gleichzeitig, dass sie mitbeteiligt und mitverantwortlich sind. Die Geschichte "Gut, dass ihr

angerufen habt" bietet die Möglichkeit, unterschiedliche Verhaltensweisen zu besprechen und zu beurteilen.

Die Geschichte und Anregungen zur Weiterarbeit finden Sie [hier](#).

VERKEHRSWACHT
Medien & Service-Center

Gedruckt am: 2012-02-04 16:37 - Seite 2 von 2